Bericht des Stiftungsrats

In der gemeinsamen Sitzung von Stiftungsrat, Vorstand und Abschlussprüfer am 15. September 2025 wurden für das Geschäftsjahr 2024 die Jahresrechnungen festgestellt, über die Verwendung des Reingewinns entschieden und dem Vorstand Entlastung erteilt. Mit Erklärung des Erzbischofs von Bamberg, Herrn Herwig Gössl, vom 18. September 2025 wurde der Stiftungsrat entlastet.

Der Stiftungsrat hat sich 2025 in fünf Sitzungen über die Tätigkeit des Vorstandes unterrichten lassen, Vorkommnisse von wesentlicher Bedeutung gemeinsam mit ihm beraten und Geschäften, die seiner Zustimmung bedürfen, die Genehmigung erteilt. Der vom Vorstand fristgerecht erstellte Jahresabschluss, Lagebericht und Vorschlag für die Verwendung des Jahresreingewinns 2025 wird vom Verband bayerischer Wohnungsunternehmen e.V. München geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk ist in Aussicht gestellt. Der Abschlussprüfer wird im Herbst 2026 dem Stiftungsrat berichten und an den Erörterungen über die Vorlagen zum Jahresabschluss teilnehmen.

Der Stiftungsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025 sowie die Verwendung des Jahresreingewinns und des Gewinnvortrages beraten. Er ist dabei zu folgendem Ergebnis gekommen: Liquiditätslage und Finanzaufbau der Joseph-Stiftung sind frei von Bedenken. Die Vermögens- und Kapitalverhältnisse sind geordnet; der Kapitalbedarf für die in Durchführung befindlichen sowie zum Baubeginn vorbereiteten Neubau-, Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen kann nur teilweise aus eigener Kapitalbildung gedeckt werden. Die Ertragslage der Stiftung ist gesichert; sie wird geprägt vom Ergebnis der Bewirtschaftungstätigkeit, vom Bauträgerbereich, von den Ergebnissen der Unternehmensbeteiligungen.

Der Stiftungsrat stimmt dem Vorschlag des Vorstandes zur Gewinnverteilung zu. Es werden den freien Gewinnrücklagen der Bilanzgewinn des Vorjahres (313.257,55€) sowie 7.986.742,45 € aus dem Jahresüberschuss zugewiesen.

Der Stiftungsrat dankt dem Vorstand, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im Geschäftsjahr 2025 geleistete Arbeit.

Veränderungen im Stiftungsrat

Mittels Beschlusses vom 15. September 2025 wurde Frau Maria Fehringer mit Wirkung zum 01. Oktober 2025 für fünf Jahre zur Stiftungsrätin gewählt.

Bamberg, 13. Juli 2026

Domdekan Dr. Hubert Schiepek
Vorsitzender